

STADT SOEST BEBAUUNGSPLAN NR. 27a M. 1:1000

PRAAMBEL

AUFGUND DES § 4

DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN - WESTFALEN IN DER NEUFASSUNG VOM 19. DEZEMBER 1974 (GV. NW. 1975 S. 91) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 11. JULI 1978 (GV. NW. S. 290/SGV. NW. 2023)

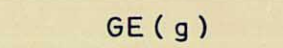
§ 2

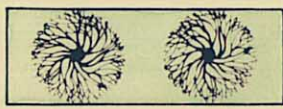
UND § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG. IN DER NEUFASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I. S. 2256) IN VERBINDUNG MIT DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAU NVO) IN DER NEUFASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. SEPTEMBER 1977 (BGBl. I. S. 1763)

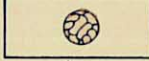
HAT DER RAT DER STADT SOEST IN DER SITZUNG AM 18. 9. 1979 DIE PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN DIESES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 10 DES BUNDESBAUGESETZES ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

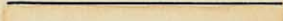
A. FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (1) UND (7) BBAUG.

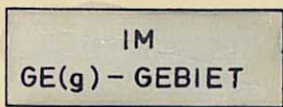
 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 9 (7) BBAUG.

 GE (g)
GEWERBEGEBIETE MIT EINGESCHRÄNKTER NUTZUNG GEM. § 8 BAU NVO IN VERBINDUNG MIT § 1 (5) BAU NVO
ZULÄSSIG SIND NUR:
"NICHT WESENTLICH STÖRENDE LAGERHÄUSER."

 ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN MIT ZWINGENDER NEUANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN GEM. § 9 (1) NR. 25A BBAUG. EINSCHLIESSLICH KINDER- UND BALLSPIELPLATZ GEM. § 9 (1) NR. 15 BBAUG.

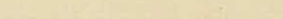
 SPIELFLÄCHEN

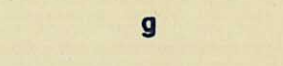
 ÖFFENTLICHE VERKEHRSLÄCHE - FUSSWEG - GEM. § 9 (1) NR. 11 BBAUG.

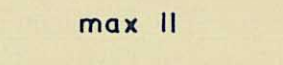
 IM
GE(g) - GEBIET

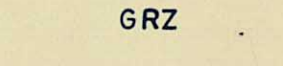
ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE GEM. § 9 (1) NR. 2

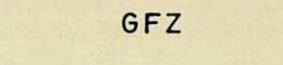
DAS IST DER FARBLICH SO FESTGELEGTE UND DURCH ROTE BAULINIEN BEGRENZTE TEIL DES BAUGEBIETES AUF DEM BAULICHE ANLAGEN ERRICHTET WERDEN DÜRFEN. DAS HÖCHST ZULÄSSIGE MASS DER BAULICHEN NUTZUNG WIRD DURCH § 17 BAU NVO BESTIMMT, SOWEIT ES DURCH DIE IM PLAN FESTGESETZTEN ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN UND AUSNUTZUNGSZIFFERN (GRZ/GFZ) NICHT EINGESCHRÄNKT WIRD.

 BAULINIE GEM. § 23 ABS. 2 BAU NVO
AUF DIESER LINIE MUSS GEBAUT WERDEN. EIN VOR- ODER ZURÜCKTRETEN VON GEBÄUDE-TEILEN IN GERINGFÜGIGEM AUSMASS KANN ZUGELASSEN WERDEN.

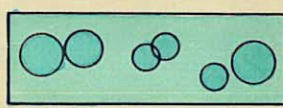
 g
GESCHLOSSENE BAUWEISE GEM. § 22 (3) BAU NVO

 max II
ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE GEM. § 17 (4) BAU NVO

 GRZ
GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) GEM. § 19 BAU NVO

 GFZ
GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) GEM. § 20 BAU NVO

 STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSLÄCHEN

 FLÄCHEN FÜR ZWINGENDE ANPFLANZUNGEN ALS TEIL DER NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN (DOPPELFESTSETZUNG)
DIE BEPFLANZUNG IST MIT HOCHWÜCHSIGEN BÄUMEN VORZUNEHMEN.

SIEHE ÄNDERUNGS-
BLATT NR. 2

ENTWURFSBEARBEITUNG UND
ANFERTIGUNG

IM JAHRE 1978

DURCH DAS

STADTPLANUNGSAMT

- SOEST -

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICH DEN ANFORDERUNGEN
DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. 1. 1965
DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG IST
GEOMETRISCH EINDEUTIG

SOEST, DEN 11. 10. 1979
Dipl.-Ing. Ludwig
Vermessungsingenieur
B.-B. VERM.-ING.

DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.
IST GEM. § 2 (1) BBAUG. VOM 18. 8. 1976 (BGBl. I.
S. 2256) DURCH DEN RAT DER STADT SOEST
AM 27. 3. 1979 BESCHLOSSEN WORDEN.

BÜRGERMEISTER
RATSMITGLIED
STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT GEM.
§ 2 a (6) BBAUG. FÜR DIE DAUER EINES MONATS
AB 7. 5. 79 BIS EINSCHLIESSLICH 8. 6. 79
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND
AM 23. 4. 79 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.

SOEST, DEN 11. 6. 79
STADTDIREKTOR

GEM. § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NW
IN DER NEUFASSUNG VOM 19. 12. 1974 (GV. NW. 1975 S. 91) ZULETZT
GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 11. 7. 1978 (GV. NW. S. 290/SGV. NW.
2023) UND § 10 DES BBAUG. IN DER NEUFASSUNG VOM 18. 8. 1976
(BGBl. I. S. 2256) HAT DER RAT DER STADT SOEST
AM 18. 9. 79 DEN BEBAUUNGSPLAN ALS
SATZUNG BESCHLOSSEN.

BÜRGERMEISTER
RATSMITGLIED
STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 BBAUG. VOM
18. 8. 1976 (BGBl. I. S. 2256) MIT VERFÜGUNG
VOM 22. 11. 1979 AZ. 35. 2. 1-2. 4
GENEHMIGT WORDEN.

ARNSBERG, DEN 22. 11. 1979

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

IM AUFTRAG

Ludwig Kopp

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 22. NOV. 1979 AZ. 35. 2. 1-2. 4
GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN TRIT AM TAGE NACH DER BEKANNT-
MACHUNG DER GENEHMIGUNG IN DEN SOESTER TAGESZEITUNGEN GEM. § 12 BBAUG.
VOM 18. 8. 1976 (BGBl. I. S. 2256) AM 7. 12. 1979
IN KRAFT UND WIRD RECHTSWIRKSAM.

DER BEBAUUNGSPLAN LIEGT WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IM RATHAUS ZUR
EINSICHTNAHME ÖFFENTLICH AUS
BÜRGERMEISTER